Kirchturm und Glocken der Maria Frieden Kirche, Dübendorf

Der Kirchturm von Maria Frieden wurde im Jahr 1963 erbaut und stellt ein markantes architektonisches Element der Stadtmitte von Dübendorf dar. Mit seiner Höhe von 45 m ist er gleich hoch, wie die Kirche lang ist. Das Turmkreuz besitzt die Höhe von 4,20 m. Die von der Firma H. Rüetschi in Aarau gegossenen Bronzeglocken wurden im Jahr 1963 geweiht und aufgezogen. Sie haben ein Gesamtgewicht von 14.820 kg und erklingen in der Tonfolge g° – b° – c' – es' – f' – g'.

Nummer	Gewicht	Ton	Widmung
1	5800 kg	G^0	Dreifaltigkeit
2	3350 kg	B^0	Muttergottes
3	2450 kg	c^1	Hl. Josef
4	1500 kg	es^1	Elias
5	1000 kg	f^1	Hl. Barbara
6	770 kg	g^1	Hl. Bernhard

Bezug der Kirchenglocken zum Militärflugplatz[Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Der erste Schweizer Flugplatz wurde im Jahr 1910 auf dem trockengelegten Ried zwischen Dübendorf und Wangen erbaut. Deshalb gilt Dübendorf als Geburtsstätte der schweizerischen Zivil- und Militäraviatik. Nach der Eröffnung des Flughafens in Kloten wurde der Flugplatz in Dübendorf von der Armee als grösster Militärflugplatz der Schweiz betrieben. Auf diese Umstände nimmt die Widmung der vierten und fünften Glocke Bezug: Der Prophet Elias, der in feurigem Wagen zum Himmel fuhr, ist der Schutzpatron der Fliegertruppen und aller Piloten. Die Hl. Barbara ist die Schutzpatronin der Armee, der Artillerie und der Türme.

Text: Wikipedia (erstellt von Markus Weber)

Glockengeläut: (aufgenommen von SRF und digitalisiert)

https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat/duebendorf-maria-friedenskirche